

Vorträge in VWL W2

Auch in diesem Semester erhalten Sie die Möglichkeit, durch einen mündlichen Vortrag die Note Ihrer VWL-Klausur zu verbessern.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Für die Klausur erhalten Sie maximal 20 Punkte.
- Für den Vortrag erhalten Sie maximal 5 Punkte.
- Die Vortragspunkte erhalten Sie nur, wenn Sie wenigstens 10 Punkte in der Klausur erhalten.
- Die Gesamtpunktzahl aus Vortrag und Klausur bestimmt Ihre VWL-Note.
- Sie können auch ohne Vortrag die Note 1,0 erhalten (Siehe Notenschlüssel).
- Die Übernahme eines Vortrages ist freiwillig.

Notenschlüssel VWL-Prüfung:

1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
25-19	18,5-18	17,5-17	16,5-16	15,5-15	14,5-14	13,5-13	12,5-12	11,5-11	10,5-10	9,5-0

Vortragsthemen:

1. Aktuelle Prognosen von DIW und Ifo (*Konjunktur, Beschäftigung, Preisniveau*)
2. Aktuelle Prognosen von ZEW und IWH (*Konjunktur, Beschäftigung, Preisniveau*)
3. Vergleich der wirtschaftspolitischen Konzepte der Parteien CDU und SPD (Beschäftigung, Konjunktur, Finanzen)
4. Vergleich der wirtschaftspolitischen Konzepte der Parteien GRÜNE und LINKE (Beschäftigung, Konjunktur, Finanzen)
5. Das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft in der BRD
6. Aufbau und Geldpolitik der EZB
7. Ökonomische Theorien: Marxismus (Entstehung, Umsetzung, Probleme)
8. Ökonomische Theorien: Keynesianismus (Entstehung, Umsetzung, Probleme)
9. Ökonomische Theorien: Monetarismus (Entstehung, Umsetzung, Probleme)
10. Hyperinflationen in Deutschland (1923 und 1948)

Sie können sich vom **24. September 2014** bis zum **01. Oktober 2014** in die Liste im K4 eintragen. Bei der Themenvergabe gilt: "first come, first serve".

Anforderungen an das Handout

- maximale Länge: 4 DIN-A-Seiten
- erkennbare eigene Leistung, keine fremde Hilfe
- Sie bekommen einige Literaturquellen zugeteilt. Diese müssen Sie benutzen. Sie können noch zusätzliche eigene Quellen benutzen. Alle benutzten Quellen müssen im Literaturverzeichnis am Ende des Handouts ausführlich genannt werden.
- korrektes Zitieren: Siehe Anhang
- gute äußere Form (Angabe von Titel, Name, Kurs und Semester, möglichst einheitliches Schriftbild, klare Gliederung, Seitenzahlen, Vermeidung von Rechtschreibfehlern)
- Abgabe: **05. November 2014**

Ihr Handout wird abgelehnt, und Sie werden nicht zum Vortrag zugelassen, wenn

- Sie das Handout zu spät abgeben,
- ein Täuschungsversuch vorliegt (fremde Hilfe, Abschreiben aus fremden Quellen ohne Angabe),
- die äußere Form inakzeptabel ist.

Beispiel für ein Handout:

<http://www.jenssiebel.de/Lehrmaterial/VWL/Aktuell/Beispiel%20Handout.pdf>

Anforderungen an den Vortrag:

- Termin: **19. November 2014**
- erkennbar eigene Leistung, keine fremde Hilfe
- Dauer 10-15 Minuten
- Benutzung von Präsentationsformen wie Overheadprojektor oder Beamer
- Angabe der Quellen bei Übernahme von Zahlen, Abbildungen und Tabellen
- gute äußere Form

Beispiel für eine Präsentation:

<http://www.jenssiebel.de/Lehrmaterial/VWL/Aktuell/Beispiel%20Praesentation.pptx>

Kaiserslautern im September 2014

Dr. Jens Siebel

Anhang: Korrektes Zitieren

Wenn man fremde Gedanken übernimmt, muss man die Quelle angeben.

Beispiel für das Zitieren eines Textes

Im Buch „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ des Autors Peter Bofinger aus dem Jahre 2007 steht auf Seite 360 der folgende Absatz:

Wir werden anschließend darstellen, dass man sowohl die Position von Say als auch die von Keynes rechtfertigen kann. Allerdings kann man schon jetzt festhalten, dass sich die heutige Realität nur schwer mit den Vorstellungen von Say vereinbaren lässt.

Wenn Sie den letzten Satz dieses Absatzes zitieren möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Wörtliches Zitat:

Man schreibt den Teil des Textes, den man wortwörtlich wiedergibt, in Anführungszeichen, z. B.:

Bofinger (2007, S. 360) sagt, „dass sich die heutige Realität nur schwer mit den Vorstellungen von Say vereinbaren lässt.“

- Indirektes Zitat:

Man gibt den Text nur sinngemäß wieder, z. B.:

Laut Bofinger (2007, S. 360) passt die heutige Realität nicht gut zu den Vorstellungen von Say.

Beispiele für die Quellenangabe bei fremden Zahlen, Abbildungen und Tabellen

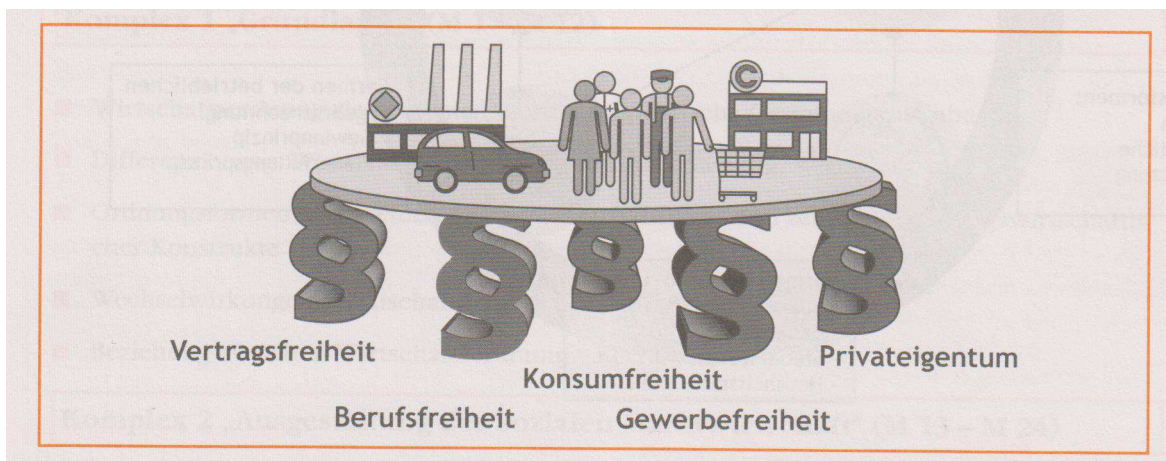
Angabe der Zahlenquelle bei einer Tabelle:

Die Tabelle zeigt die Änderungsraten des Verbraucherpreisindex im Jahre 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Monat	Änderungsrate
Januar	2,1%
Februar	2,2%
März	2,2%
April	2,0%
Mai	2,0%
Juni	1,7%
Juli	1,9%
August	2,2%
September	2,0%
Oktober	2,0%
November	1,9%
Dezember	2,1%

Datenquelle: Statistisches Bundesamt¹.

Angabe der Bildquelle einer Abbildung:



Bildquelle: Handelsblatt macht Schule, Unsere Wirtschaftsordnung, 2011, S.21.

¹https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Indikatoren/Konjunkturindikatoren/Preise/pre110.html?cms_gtp=145852_list%253D2&https=1.